

Der Kirchengemeinderat gibt bekannt:

Wahlergebnis

Auf Grund der Kirchenwahl am 1. Advent 2022 wird festgestellt:

1. In der Kirchengemeinde wahlberechtigt waren: **3.530** Gemeindeglieder.
2. An der Kirchenwahl teilgenommen haben: **368** Gemeindeglieder.
3. Es wurden **349** gültige Stimmzettel abgegeben.
4. Es wurden **19** ungültige Stimmzettel abgegeben.
5. Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Vorgeschlagenen:

erreichte Stimmzahl (in absteigender Reihenfolge)	Name, Rufname
288	Bongartz, Ingrid
259	Ziemann, Andreas
256	Bode, Hans-Hermann
248	Glüer, Christian
245	Baronin von Engelhardt, Charlotte
241	Seelig, Christoph
240	Ryll, Daniel
238	Schott, Philip
238	Peters, Karsten
237	Schoeneck, Silvia
225	Blanckenfeldt, Nils
211	Rickertsen, Hauke
206	Wendig, Maibritt
182	Seemann, Georg

6. Gemäß Wahlbeschluss vom **01.02.2022** sind **12** Personen in den Kirchengemeinderat zu wählen.

Es wird festgestellt, dass folgende zur Wahl Vorgeschlagenen gewählt sind:

	erreichte Stimmenzahl	Name, Rufname
1	288	Bongartz, Ingrid
2	259	Ziemann, Andreas
3	256	Bode, Hans-Hermann
4	248	Glüer, Christian
5	245	Baronin von Engelhardt, Charlotte
6	241	Seelig, Christoph
7	240	Ryll, Daniel
8	238	Schott, Philip
9	238	Peters, Karsten
10	237	Schoeneck, Silvia
11	225	Blanckenfeldt, Nils
12	211	Rickertsen, Hauke

7. Rechtsmittelbelehrung:

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntmachung des Wahlergebnisses Wahlbeschwerde beim amtierenden Kirchengemeinderat einlegen (§ 31 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde bedarf der Schriftform. Sie ist mit Gründen zu versehen.

Die Wahlbeschwerde kann nur mit dem Verstoß von Vorschriften über das Wahlrecht oder das Wahlverfahren begründet werden. Verstöße gegen die Rechtmäßigkeit des Verzeichnisses der Wahlberechtigten (§ 14 Absatz 3 Satz 5 Kirchengemeinderatswahlgesetz) und gegen die Rechtmäßigkeit der Wahlvorschlagsliste (§ 16 Absatz 2 Satz 3 Kirchengemeinderatswahlgesetz) können mit der Wahlbeschwerde nicht mehr geltend gemacht werden (§ 31 Absatz 2 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung.

Das Wahlergebnis wird durch Aushang in den Schaukästen der Friedenskirchengemeinde Am Packhof 8, St.Paulskirche, Bernohaus/Wossidlostraße, Versöhnungskirche/Ahornstraße ab dem 29.11.2022 bekannt gemacht.

Der Kirchengemeinderat
im Auftrag

Unterschrift

Siegel Kirchengemeinde